

Stadthalle: Ärger um Boden

Baudezernent spricht von negativer Überraschung und hält Estrich für »nicht abnahmefähig«

Von Claudius J. Erb

Balingen. Mit einer großen Sause ist am Wochenende die modernisierte Stadthalle eingeweiht worden. Doch gleich nach dem verheißungsvollen Start gibt es einen herben Dämpfer. Der Boden ist in den Augen der Verwaltung in einem inakzeptablen Zustand.

FDP-Fraktionschef Dietmar Foth hatte in der Sitzung des Gemeinderats am gestrigen Abend das Thema angesprochen.

Breit sei die Resonanz und groß die Zustimmung bei der Wiedereröffnung gewesen. Die große Mehrheit der Gäste habe geurteilt, dass die Stadt-

Mit dem Festakt zog wieder Leben in die Stadthalle. Nun scheint sicher: Die Handwerker müssen noch einmal ran. Der Estrich im gesamten Haus weist laut Stadtverwaltung erhebliche Mängel auf.
Foto: Archiv

halle nun ein »glänzendes Erscheinungsbild« habe. Doch, so Foth, der Boden glänze nicht. Im Gegenteil. Nicht nur im bereits zuvor beanstande-

ten Erdgeschoss, sondern auch im Obergeschoss gebe es fleckige, stumpfe, schlicht: mangelhaft gearbeitete Bereiche. Vielen Besuchern sei der



Anblick des Estrichs ein Dorn im Auge gewesen. »Wie im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart sieht das bei Weitem nicht aus«, bekräftigte Foth. Seine Forderung: Die Stadt solle für den gesamten Bereich auf Nachbesserung dringen.

»Wir halten den Boden für nicht abnahmefähig«, hielt Balingens Baudezernent Ernst Steidle klipp und klar fest. Die Probleme im Eingangsbereich seien bekannt gewesen. Aber die Flächen auf der oberen Ebene seien wegen anderer Arbeiten erst drei Tage vor der Eröffnung abgedeckt worden. »Wir waren gleichermaßen negativ überrascht«, sagte Steidle und betonte: »Sie dürfen davon ausgehen, dass wir den Boden so nicht akzeptieren.«